

Für Bildung
und Soziales:
Vermögensteuer.

Jetzt!

DIE LINKE.

Jetzt!

Klimaziel:
Bus und Bahn
überall und
kostenlos.

DIE LINKE.

Damit Wohnen
nicht zum
Luxus wird:
Mieten deckeln.

Jetzt!

DIE LINKE.

Gegen den
Notstand:
Mehr Gehalt,
mehr Personal.

Jetzt!

DIE LINKE.

Unteilbar
solidarisch.

Jetzt!

DIE LINKE.

Statt
Aufstocken:
Mindestens
13 Euro
pro Stunde.

Jetzt!

DIE LINKE.

Gerecht:
Rente hoch,
Rentenalter
runter.

Jetzt!

DIE LINKE.

Frieden.
Waffenexporte
stoppen.

Jetzt!

DIE LINKE.



Diese Bundestagswahl entscheidet: wer zahlt die Kosten der Corona-Krise, wer den Umbau zur Klimarettung? Wessen Leben wird am Ende leichter, wer wird es schwerer haben?

„DIE LINKE tritt an, damit sich niemand zwischen dem Arbeitsplatz und der Zukunft der eigenen Kinder und Enkel entscheiden muss.“

Wenn alle endlich ihren gerechten Beitrag leisten, dann werden wir ein krisenfestes Gesundheitssystem für alle, gerechte Löhne ohne Armutsängste, gute Renten und einen Sozialstaat haben.

Es ist Zeit für bessere Politik.
Es ist Zeit für soziale Gerechtigkeit.

Jetzt.

**26.9. DEINE STIMME FÜR
EINE SOZIALERE ZUKUNFT!**

**Sozial und öko
logisch!**

DIE LINKE.



**MEHR FÜR DIE
MEHRHEIT!**

Kreisverband DIE LINKE. Saarlouis
www.dielinke-kv-saarlouis.de

**MEHR FÜR DIE
MEHRHEIT!**

Noch immer gibt es typische Frauen- und Männerberufe. Und noch immer verdienen Frauen im Schnitt 21% weniger als Männer – meist trotz gleicher Qualifikation und Arbeit. **Für ein Gesetz, das solche Ungerechtigkeiten beendet.**

Für ein Verbandsklagerecht, damit Frauen nicht allein gegen Unterbezahlung vor Gericht ziehen müssen.

Für ein Rückkehrrecht auf Vollzeit, das für alle Betriebe und Einrichtungen gilt.

Für unbefristete Arbeitsverhältnisse bei steigendem Mindestlohn.

„Gerecht verdienen. Gleiche Chancen. Gleichstellung!“

Rosi Grewenig, OV Schmelz
Sprecherin Arbeitsgemein-
schaft Frauenpolitik im
KV Saarlouis

ROSI GREWENIG

Deine Stimme für eine
sozialere Politik!

DIE LINKE.



**Gute Gründe für deine Stimme am 26.
September für DIE LINKE!**

13 Euro Mindestlohn – sonst droht Armut.
Steigende Löhne und faire Arbeitsverträge mit dem
Tarifschutz für alle: das ist fair!

Gute Versorgung mit ausreichend Personal gesetz-
lich festgeschrieben. Bessere Arbeitsbedingungen
und 500 Euro mehr pro Monat: das ist fair.

Gute Versorgung für alle! Ohne Zuzahlungen, Eigen-
anteile und eben keine 2-Klassen-Medizin. Eine
solidarische Gesundheits- und Pflegevollver-
sicherung: das ist bezahl- und umsetzbar.

Bezahlbares Wohnen durch Mietstopp und feste
Miet-Obergrenzen, dabei deutlich mehr neue
Sozialwohnungen: das ist sozial.

Der öffentlichen Nahverkehr für alle kostenfrei
und ausgebaut: das ist klimagerecht für alle.

1.200 Euro im Monat - bei Kurzarbeitergeld,
Grundsicherung und Rente. Alle zahlen in die
gesetzliche Rentenkasse ein: das geht und ist
solidarisch.

**„Grubenflutung?
NEIN. DANKE!“**

Dagmar Enschede, Direkt-
kandidatin Merzig-Wadern-Saarlouis



„Beim Überthema Klima bekennt
sich die Linke zum Ziel, die
Erderwärmung auf 1,5 Grad zu
begrenzen und zur Klimaneutralität
bis 2035 [...] als einzige Partei, wie
es anerkennend von der
Klimabewegung Fridays for Future
hieß.“ Handelsblatt

Sozial und öko

logisch!

DIE LINKE.

**„Solidarische Rente
mit spätestens 65!“**

Thomas Jenal, Landesliste, OV Ens Dorf



THOMAS JENAL

**26. SEPTEMBER. DEIN KREUZ FÜR
EINE SOZIALERE BUNDESPOLITIK.**

DIE LINKE.

„Arbeitnehmer müssen wieder in den Fokus! Rente mit 68+?!?
Niemand, der körperlich arbeitet, hält das durch! Sowa
fordert nur jemand, der nach 2 Legislaturen im Bundestag
schon soviel Rente absahnt, wie ein Arbeitnehmer in zig
Jahren nicht erreichen kann. Das muss sich ändern.“